

# Info-Brief Nr. 25

## Regional- management aktuell

Info-Brief 25 – 03/2026

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

MIT DIESEM INFO-BRIEF MÖCHTEN WIR SIE – WIE GEWOHNT – ÜBER DIE REGIONALMANAGEMENT-PROJEKTE „KLIMA (ANGE-)PASST“ SOWIE „TRAUMHAFT UNTERWEGS“ INFORMIEREN.

AUCH BEI DER LEADER-FÖRDERUNG HAT SICH IN DEN LETZTEN MONATEN EINIGES GETAN, DENN ETLICHE PROJEKTRÄGER IM KITZINGER LAND HABEN ENDE 2025 DIE LANGERSEHNTE BEWILLIGUNG ERHALTEN. DARÜBER HINAUS STARTET DEMNÄCHST DER NEUE „KLEINPROJEKTE-FONDS“, MIT WELCHEM EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT SEHR NIEDERSCHWELIG FINANZIELL UNTERSTÜTZT WERDEN KANN. JE NACH UMFANG DER AKTION GIBT ES EINEN ANERKENNUNGSBETRAG VON BIS ZU 5.000 EURO.

DES WEITEREN HABEN WIR FÜR SIE WIEDER ZAHLREICHE INTERESSANTE LINKS, WETTBEWERBE UND FÖRDERUNGEN ZUSAMMENGESTELLT – DA IST SICHER FÜR DEN EINEN ODER ANDEREN ETWAS INTERESSANTES DABEI.

STARTEN SIE GUT IN DEN FRÜHLING!

HERZLICHE GRÜSSE,

SIMONE GÖBEL UND MAJA SCHMIDT

### Kontakt

Regionalmanagement Kitzinger  
Land • Landratsamt Kitzingen •  
Kaiserstr. 4 • 97318 Kitzingen •

Tel. 09321 / 928-1102 / -1103 •  
maja.schmidt@kitzingen.de •  
simone.goebel@kitzingen.de

### Inhalt

LEADER 2023 bis 2027 ..... 2

Regionalmanagement ..... 3

Links, Infos, Förderprogramme 5

### LEADER 2023 bis 2027

#### Zahlreiche Projekte bis Ende 2025 bewilligt!

Ende 2025 haben zahlreiche Projektträger ihre LEADER-Bewilligungen bekommen und Anfang 2026 konnten zudem weitere Anträge eingereicht werden. Daher hat sich allerdings das noch verfügbare Budget stark verringert: Von den rund 1,78 Mio. Euro, die für das Kitzinger Land in dieser Förderphase zur Verfügung standen, sind rund 140.000 Euro noch ungebunden.

Bei den Projekten ist eine gute Mischung zu verzeichnen aus örtlichen Projekten im Bereich der Daseinsvorsorge und Lebensqualität sowie aus Projekten, die Bildung, Kultur und Tourismus fördern.

Folgende Projekte haben inzwischen eine Bewilligung erhalten:

- *„Lebensader Main – Inklusives Naturerleben und Breitensport“ des Kitzinger Rudervereins*
- *Dorfgemeinschaftshaus "Dorfmühle" Iffigheim*
- *Haus der Begegnung in Sommerach*
- *„AM MAIN“ – Attraktivitätssteigerung der Mainlände Schwarzenau*
- *Dorfladen mit Café und einer Freizeitanlage in Neuses am Berg*
- *„Cisterscapes – connecting Europe“*
- *„Kleinprojektfonds“ Unterstützung Bürgerengagement*
- *„Bildung im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie“ am Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen*
- *Intensivierung und Digitalisierung der Museumspädagogik im Museum „Segeum“ Segnitz*
- *Schulgarten und Grünes Klassenzimmer der Mädchenrealschule Volkach*
- *Wegweiser und Wandertafeln im Landkreis Kitzingen (Naturpark Steigerwald)*
- *Barrierefreier Umbau des Rathauses und Neubau Bürgerhaus in Wiesenbronn*

Informationen zu den aktuellen LEADER-Projekten erhalten Sie über diesen Link:

<https://regionalmanagement.kitzingen.de/lag-ziel-leader/projekte-1/>

#### Kleinprojektfonds „Bürgerschaftliches Engagement“ startet!

Durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ werden im Kitzinger Land auch in der Förderperiode 2023 – 2027 wieder Kleinprojekte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen finanziell unterstützt.

Ab dem 01. März 2026 startet ein erster Aufruf zur Einreichung von Anträgen, die nach einer Auswahl durch das Entscheidungsgremium von Juni 2026 bis Mai 2027 umgesetzt werden können. **Abgabefrist für die Anträge ist der 09. April 2026.** Insgesamt stehen im ersten Aufruf rund 27.000 Euro für die finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung. Pro ehrenamtlicher Aktion kann ein Anerkennungsbetrag von 50% der förderfähigen Kosten ausgezahlt werden, max. jedoch 5.000 Euro pro Antrag. Ein zweiter Aufruf wird voraussichtlich im Herbst 2027 erfolgen und für die regionalen Akteurinnen und Akteure nochmals rund 27.000 Euro bereitstellen.

Alle Infos rund um die Unterstützung von ehrenamtlichen Aktionen sind auf der Website zu finden:

<https://regionalmanagement.kitzingen.de/lag-ziel-leader/projekte-1-1/>

### Regionalmanagement

#### Projekt „traumhaft unterwegs – Akteursworkshop „Netz und Knoten“



Das Projekt „traumhaft unterwegs“ im Kitzinger Land startet in die nächste Phase – Ziel ist die Neustrukturierung des touristischen Radbereichs zu einer Raderlebnisregion. Grundlage hierfür bildet das neue Leitbild, das 2025 – gefördert durch das Bayerische Wirtschaftsministerium – fertiggestellt wurde und im Prozess weiterentwickelt werden soll.

Für eine Raderlebnisregion stellt die FGSV-konforme Radwegweisung (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) die Basis dar: Im vergangenen Herbst wurden sämtliche Radwege befahren und analysiert, derzeit erfolgt die Planung einer neuen, radwegweisenden Beschilderung (s. Seite 4). Aufbauend darauf werden die touristischen Radwege nach festgelegten Kriterien ausgewählt, sodass die im Vorjahr begonnene Strategie konsequent weitergeführt werden kann.

Im Touristikerworkshop 2025 wurde herausgearbeitet, dass die Gäste individuelle Erkundungen und das gezielte Ansteuern von Highlights mit dem Rad anstreben, anstatt starren Themenrouten zu folgen. Diese Erkenntnisse aus der täglichen Gästebberatung waren für die Neustrukturierung des Radbereichs besonders wertvoll. Bei der Recherche nach Alternativen zu den Themenwegen wurde das Regionalmanagement auf die Knotenpunktbeschilderung aus Holland/Belgien aufmerksam, auch genannt „Radeln nach Zahlen“. Diese basiert auf nummerierten Knotenpunkten, die den Radlern eine flexible Orientierung ermöglichen und individuelle Touren erleichtern.

Beim **Akteursworkshop „Netz und Knoten“** am 11.02.2026 wurde den mehr als 40 Teilnehmenden das Leitbild der radtouristischen Neustrukturierung kurz vorgestellt und auch diskutiert, ob das Knotenpunktsystem etwas für das Kitzinger Land wäre. Alexander Wijgers (mtg Planungsbüro) führte in die Thematik Knotenpunktbeschilderung ein und erläuterte Vor- und Nachteile. Als Praxisbeispiel stand Christian Hillenbrand vom Landkreis Fulda für Fragen zur Verfügung.

Mit der Veranstaltung sollte eine Tendenz bei den Akteuren eingeholt werden — das Ergebnis: Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase waren die Teilnehmer sehr begeistert und sahen großes Potential in der Beschilderung mit Zahlen.



Workshop „Netz und Knoten“ am 11.02.2026, Vortrag, Fachgespräche und Gruppenbild (Von links: Christian Hillenbrand (Nahmobilitätskoordinator, Landkreis Fulda), Alexander Wijgers (mtg Planungsbüro), Simone Göbel und Maja Schmidt (Regionalmanagement Kitzinger Land) © Dachmarketing

## Regionalmanagement Kitzinger Land – Info-Brief Nr. 25

---

Vor allem die Touristiker sehen sehr große Vorteile für ihre individuelle Gastberatung, aber auch darin, eigene Rundtouren zu erstellen und zu bewerben, um die jeweiligen Sehenswürdigkeiten in Szene zu setzen. Auch die anwesenden Bürgermeister und Kreisräte waren überzeugt. Der Wirtschafts- und Kulturausschuss des Kreistags folgte der Empfehlung der Fachleute und befürwortete in seiner Sitzung am 03.03.2026 ebenfalls die Einführung der Knotenpunktbeschilderung. Das Regionalmanagement kann nun die nächsten Planungsschritte angehen, Planungen beauftragen und Fördermöglichkeiten eruieren.

Bei Interesse schauen Sie sich doch das Praxisbeispiel „Radregion Rheinland“ an: <https://www.radregionrheinland.de/knotenpunktnetz>)

### Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ – die Grundlage wird geschaffen

Der Landkreis Kitzingen wird durch das Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unterstützt. Die Befahrung der Radwege fand von August bis Oktober 2025 statt, die Auswertung der Befahrungsergebnisse wurde bis Februar 2026 abgeschlossen. Die Fa. mtg Planungsbüro plant anhand einer Vorabbewertung der Radwege und der nun vorliegenden Befahrungsanalyse das Radnetz mit der entsprechenden Beschilderung.



### Projekt „Klima (ange-)passt“

Mit Hilfe der Regionalmanagement-Förderung können im ersten Halbjahr weitere Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich Klimaanpassung umgesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf Workshops und Aktionstagen für Schülerinnen und Schüler, die im Juni und Juli stattfinden. Das Regionalmanagement arbeitet dabei mit der Umweltstation Kitzinger Land und weiteren Bildungsanbietern zusammen.



15 Schulen aller Schularten haben sich Anfang des Jahres auf den Aufruf hin gemeldet. An mehreren Grundschulen können sich die Kinder beispielsweise auf Klima-Aktionstage freuen oder Neues im Workshop „Unser Trinkwasser“ lernen. Auch das Planspiel „Wasser ist für alle da“ und die Workshops „Wenn das Klima kocht – was essen wir morgen“ sowie „Wetter X-TREME“ wurden mehrfach nachgefragt.

Eindrücke von der Umsetzung der Bildungsangebote folgen in einem der nächsten Info-Briefe!

---

### Links, Infos, Förderprogramme

#### STADTRADELN 2026

Vom **30. April bis 20. Mai** werden wieder Kilometer gezählt! Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“. Teilnehmen können alle, die im Landkreis Kitzingen wohnen, arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine Schule besuchen. Fahrrad-Kilometer können während der dreiwöchigen Aktionszeit auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, in der Freizeit und im Urlaub gesammelt werden.

Über die STADTRADEL-App werden die gefahrenen Kilometer unkompliziert gezählt. Am Ende zählen alle gefahrenen Kilometer im Landkreis für den Landkreis.

**Weitere Infos ab Mitte März 2026 unter:** [www.kitzingen.de/klima](http://www.kitzingen.de/klima)

In 2025 waren fast 700 Radlerinnen und Radler dabei und sind zusammen über 130.000 Kilometer geradelt. Viele haben sich durch die erstmalige landkreisweite STADTRADEL-Aktion animieren lassen, einmal auszuprobieren, ob das Rad auch für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen taugt.

**Lasst uns das Ergebnis in 2026 toppen!**



Siegerehrung im Landratsamt mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Jahr 2025

© LRA KT, B. Schwab

#### Konferenz „Kultur bewegt Land - Im Dialog mit Forschung und Praxis“ am 16. März in Würzburg

Auf der Konferenz „Kultur bewegt Land – Im Dialog mit Forschung und Praxis“ werden die Erkenntnisse aus 22 BULEplus-Forschungsprojekten zur Rolle von Kultur in ländlichen Räumen vorgestellt. Mit besonderem Fokus auf praxisnahen Handlungsempfehlungen und Herausforderungen tauschen sich Forschende, Akteure aus Kunst und Kultur, Politik und Verwaltung aus. Alle Kulturinteressierten und Kulturengagierten sind herzlich zum Dialog mit den Forschungsgruppen **am 16. März 2026** in Würzburg eingeladen!

**Weitere Infos unter:** <https://land-zukunft.de/aktuelles/news-und-events/neuigkeiten/kultur-bewegt-land/>

### Umweltpreis 2026 der Bayerischen Landesstiftung

Die Bayerische Landesstiftung verleiht im Jahr 2026 wieder den mit 30.000 Euro dotierten Umweltpreis. Ausgezeichnet werden hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes mit engem Bezug zu Bayern. Das Bayerische Landesamt für Umwelt ruft alle Bewohnerinnen und Bewohner Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen auf, **bis zum 31. März 2026** potenzielle Preisträger vorzuschlagen!

Weiterführende Infos unter: <https://www.lfu.bayern.de/umweltpreis/index.htm>

### Heimaterlebnistag am 3. Mai 2026 – Bayern zeigt seine schönsten Seiten!

Am 3. Mai 2026 möchten das Bayerische Heimatministerium, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. und die Bezirke gemeinsam mit Ihnen die Vielfalt Bayern erlebbar machen. Ob kleine Feste, kulturelle Highlights oder besondere Aktionen – jeder Beitrag zählt, um unsere Heimat näher kennenzulernen. Machen Sie mit und melden Sie Ihre Veranstaltung **bis 12. April 2026** unter [www.heimat.bayern/erleben/heimat-erlebnistag](http://www.heimat.bayern/erleben/heimat-erlebnistag) an.



### Jetzt für den Bürgerenergiepreis Unterfranken 2026 bewerben – 12.000 Euro Preisgeld

Mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt – hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen. Dort finden Interessierte auch das Online-Bewerbungsformular. **Stichtag ist der 22. Mai 2026.**

### Internationale Workcamps – ein Gewinn für Ihr Projekt!

Seit über 75 Jahren organisiert der Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste – ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein der internationalen Jugendarbeit, anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und eine der größten und ältesten Workcamp-Organisationen in Deutschland – gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Forst- und Umweltschutzbehörden, Kultureinrichtungen usw. internationale Workcamps in Deutschland. Etwa 900 junge Menschen aus aller Welt nehmen jährlich daran teil. Projektpartner profitieren vom zeitlich begrenzten, intensiven Arbeitseinsatz (ca. 600 bis 1.200 Stunden) der internationalen Freiwilligen.

Weitere Infos unter: <https://www.ijgd.de/workcamps/projektpartner>

### Kulturlandschaftsforum Bayern

Mach mit und entdecke die Landschaft Deiner Heimat! Wie haben unsere Vorfahren die Landschaft genutzt und dadurch gestaltet? Welche Kulturspuren sind heute noch sichtbar? Ganz im Sinne der klassischen Heimatkunde entdecken wir gemeinsam die Geografie und Geschichte unserer Heimat.

Wir erfassen u. a. historische Fußwege und Altstraßen, Feldkreuze und Wegkapellen, Grenzsteine, Baumfelder und Ackerterrassen, Hutanger und Triebwege, Steinbrüche und Mühlenstandorte, historische Waldnutzungsformen wie z. B. Mittelwälder. Letztendlich all jene „kleinen“ und „großen“ Kulturspuren in der Landschaft, die so wichtig für das Bild unserer Heimat sind, aber doch oft unscheinbar wirken und deshalb in Vergessenheit geraten.



Gerichtslinde am Casteller Schlossberg  
© LRA KT, M. Engert

**Zum Kulturlandschaftsforum und zur Web-GIS-Karte:** <https://www.kulturlandschaftsforum-bayern.de/>

### Nationale Tourismusstrategie beschlossen

Die Bundesregierung hat Ende Januar 2026 die Nationale Tourismusstrategie (NTS) beschlossen. Ziel ist, die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandorts Deutschland zu stärken und ein stabiles Wachstum sowie langfristige Beschäftigung zu sichern. Zentrale Maßnahmen sind Unternehmensentlastungen und Bürokratieabbau, Erleichterung von Investitionen sowie Förderung von Digitalisierung (z. B. Visaverfahren). Zudem legt die Strategie Schwerpunkt auf bessere Anbindung und leistungsfähige Verkehrsverbindungen sowie einen zukunftsfähigen, umweltfreundlichen Mobilitätsmix an Tourismusstandorten, einschließlich Investitionen in Verkehrsinfrastruktur und Effizienzsteigerungen im Luftverkehr. Die NTS setzt einen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag um, bündelt ressortübergreifend tourismusrelevante Maßnahmen und berücksichtigt Arbeitsbedingungen, Fachkräftegewinnung, nachhaltigen Tourismus und EU-Tourismuspolitik. Der Bund übernimmt die Rahmensetzung und Koordination; Länder und Regionen bleiben für Entwicklung, Vermarktung und Finanzierung zuständig.

**Infos finden Sie hier:** [https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/20260121-strategiepapier-nationale-tourismusstrategie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/20260121-strategiepapier-nationale-tourismusstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

### vbw-Stiftung Lebensgrundlagen Bayern

Die vbw-Stiftung setzt sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Lebensgrundlagen in Bayern ein. Sie unterstützt Menschen und Organisationen, die mit Leidenschaft und Kreativität eine zukunftsfähige Heimat gestalten. Für gemeinnützige Projekte zu sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit stehen Förderungen in Höhe von 10.000 bis zu 250.000 Euro bereit.

**Bewerben Sie sich jährlich vom 01. März bis 30. Juni einfach online unter** [www.vbw-slb.de](http://www.vbw-slb.de).